

LICHT IM OSTEN | Zuffenhauser Str. 37 | 70825 Korntal-Münchingen

**Stimmt Ihre
Anschrift noch?**

Bitte informieren
Sie uns, wenn Sie
umziehen.

Vielen Dank!

Korntal, im Februar 2024



Liebe Freunde,

Gottes Wort befreit:

„Vor etwa zwei Jahren begegneten wir Wladimir und Sonja, einem ehelosen und obdachlosen Paar mit einem massiv ausgeprägten Alkoholproblem. Ihr Alltag bestand nur darin, Tag für Tag irgendwoher Alkohol zu bekommen. Hierfür waren die beiden bei allen Ladenbesitzern bestens bekannt. Ihre eigenen Kinder und Verwandten hatten ihnen deswegen den Rücken gekehrt und jeglichen Kontakt zu ihnen abgebrochen.

Als wir sie das erste Mal auf der Straße trafen, erklärten wir ihnen das Evangelium, aber danach hatte sich nichts geändert.

Letzten Herbst tauchten sie jedoch plötzlich öfter in unserer Gemeinde auf. Weil sie nirgends einen Unterschlupf hatten, brachten wir sie in unserer Gemeinde unter. Wir beteten immer wieder mit ihnen und lasen auch mit ihnen zusammen in der Bibel, für die sie großes Interesse zeigten.

Seitdem sie in der Bibel lesen, hat sich ihr Leben in großen Schritten verändert. Beide haben aufgehört zu trinken, besuchen nun regelmäßig unsere Gottesdienste und verbringen viel Zeit mit uns. Gottes heiliges Wort hat die Kraft, Menschen aus den Abgründen des Lebens ins Licht der Ewigkeit zu führen. Wladimir durfte an sich einige Wunder erleben. Er litt unter einer schmerzhaften Hauterkrankung, unter Hörbeschwerden und ihn begleitete ein ständiger Schluckauf – diese Beschwerden sind nun verschwunden. Auch ein weiteres, beinahe unglaubliches Wunder hat Gott an ihm getan. Mit 18 Jahren hatte er einen Selbstmordversuch unternommen, aber die Kugel, die er sich damals in die Brust schoss, verfehlte nur knapp sein Herz und blieb nahe der Wirbelsäule stecken. Jedoch wollten die Ärzte die Kugel nicht entfernen, weil sie sich in unmittelbarer Nähe eines großen Blutgefäßes befand und so die Gefahr zu groß war, es dabei zu verletzen. Diese Kugel in seinem Körper schränkte ihn seither ein – Wladimir ist 63 Jahre alt. Kürzlich hat er sein Leben Jesus anvertraut. Seither spürt er die Kugel nicht mehr, sie ist verschwunden. Im Dezember feierten wir die Trauung von Wladimir und Sonja, zu der wir auch ihre Verwandten eingeladen hatten.

Wladimir ist zu einem Zeuge des Evangeliums geworden, er zeigt seine Narben und berichtet dann über die Veränderungen in seinem Leben und im Leben seiner Frau. Selbst die Verwandten bestätigen die großen Veränderungen. Wenn das Paar nun einkaufen geht, wundern sich die Ladeninhaber darüber, warum sie nüchtern sind und keinen Alkohol mehr kaufen. Gelobt sei Gott!“

Liebe Freunde, was uns hier einer unserer Missionare berichtet, zeigt, welche wunderbare Kraft vom Wort Gottes ausgeht und wie es Menschen wirklich verändern und erlösen kann. Die **Bibel ist und bleibt das wichtigste Buch** für die Menschen. Wir bitten Sie daher, uns mit Ihrer **Spende für den Druck** von weiteren **Bibeln in verschiedenen Sprachen** zu helfen, damit die Menschen Hoffnung haben. Ihre Spende wirkt deutlich sichtbaren Segen – und wirkt auch im Verborgenen, wo wir es jetzt noch nicht sehen.

Vielen, vielen Dank für Ihre Unterstützung

Pfarrer Johannes Lange
Missionsleiter

Es kann nie genug davon

Wir haben für Sie einige Beispiele aus dem Dienst von LICHT IM OSTEN zusammengetragen, an denen Sie sehen, welche verändernde Kraft die Heilige Schrift im Leben von Menschen hat und welchen unvergleichlichen Segen sie bringt.

Eine Bibel für Swetlana:

„Swetlana ist eine bettelarme Seniorin, die in einem alten baufälligen Haus im Süden Moldawiens lebt. Obwohl sie ihr ganzes Leben als Schneiderin gearbeitet hatte, reicht ihre magere Rente nicht einmal für Gas und Strom. Darum lebt sie nur in einem Zimmer ihres schäbigen Hauses und heizt selbst diesen Raum nicht. Mehrmals am Tag macht sie Feuer im Ofen, um sich darauf etwas Wasser zu erhitzen, dieses in eine Flasche zu füllen und sich wenigstens damit etwas zu wärmen.

Schon einige Male habe ich gesehen, wie sie auf der Suche nach Essen Mülleimer durchsucht. Swetlana ist Russin, lebt ganz allein und hat keine eigene Familie.

Ihre Eltern sind schon lange Zeit verstorben.

Mehrmals habe ich Swetlana besucht und ihr Lebensmittel und andere Hilfe gebracht.

Bei einem dieser Besuche erzählte sie mir, dass sie angefangen habe, in der Bibel zu lesen, und dass sie sehr gerne darin lese. Allerdings sei ihre Bibel sehr alt und schon ziemlich zerfleddert und nur noch schlecht lesbar.

Sie bat mich, ihr dabei behilflich zu sein, eine neue Bibel für sie zu besorgen. Um mich zu vergewissern, dass sie wirklich in ihrer alten Bibel liest, fragte ich sie ein paar Dinge aus der Bibel. Auf ihre Antworten hin beschloss ich, ihr eine neue Bibel von LICHT IM OSTEN zu schenken. Nun hat sie wieder eine neue schöne Bibel, über die sie sich sehr freut. Immer wieder zeigt sie sich dankbar für dieses Geschenk. Swetlana hat noch immer einen sehr klaren Verstand und ist in der Lage, sich in Gottes Wort zu vertiefen. Ich bete, dass Gott ihr Leben beim Lesen der Bibel umgestaltet und sie in der Heiligen Schrift die Botschaft der Rettung entdeckt und annimmt.

Ganz herzlich möchte ich mich bei Ihnen für den Druck von Bibeln bedanken und dass Sie uns immer wieder mit Bibeln versorgen, damit wir sie weitergeben können. Diese bringen vielen Menschen Hoffnung und Rettung.“

Bei LICHT IM OSTEN Ukraine ging folgende Anfrage eines Häftlings ein:

„Durch die Zeitschrift GLAUBE UND LEBEN habe ich von Ihnen erfahren und darum schreibe ich Ihnen, denn ich möchte noch mehr aus der Bibel über die Vergebung meiner Sünden erfahren. Ich möchte, dass der Herr mir vergibt und meinen Weg korrigiert. Ich büße zu Recht hier im Gefängnis meine Strafe ab wegen großer Dummheiten, die ich getan habe. Wegen dieser Taten, die ich verübt habe, haben sich auch meine Verwandten von mir abgewendet. Schon seit einer Weile spüre ich, dass Gott mir helfen kann, und darum habe ich mich entschlossen, mich nun an Sie zu wenden. Ich würde so gerne im Wort Gottes lesen. Bitte schicken Sie mir eine Bibel in ukrainischer Sprache und wenn möglich noch einen Marker zum Markieren der für mich wichtigen Stellen. Es ist wirklich wichtig für mich! Bitte, bitte erfüllen Sie mir meinen Wunsch. Vielen Dank! Dmitrij.“

Rückmeldungen von Menschen in der Ukraine, die Hilfsgüter, Bibeln und Literatur erhalten haben:

Natalia schreibt:

„Vielen Dank für die warmherzige Atmosphäre und das großartige Lebensmittelpaket. Ihre Worte in Ihrem Vortrag waren sehr interessant, zeitgemäß und nachdenkenswert. Das größte Geschenk für mich aber war die Bibel, die ich von Ihnen erhalten habe.“

Maria schreibt:

„Vielen Dank für die Hilfe, die Sie allen Bedürftigen zukommen lassen. Alles, was Sie uns weitergegeben haben, wird gebraucht: Lebensmittel, Kleidung und auch Bücher. Selbst die Kinderbibel, die auch ein Erwachsener gerne liest. Vielen Dank und alles Gute für Ihren Dienst.“

Olga schreibt:

„Guten Abend, heute war ich bei Ihnen in der Kirche. Ich bin Ihnen so dankbar für die nützliche Hilfe und die Lebensmittel. Aber was noch wichtiger ist, ist die geistliche Hilfe für meine Kinder mit den Kinderbüchern und der Kinderbibel. Sie haben sogleich angefangen zu lesen!“



Pjotr Lunitschkin in den USA schreibt über die Arbeit unter slawischen Migranten:

„Ich möchte allen, die sich an den Spenden für den Druck von Bibeln und Neuen Testamenten beteiligen, von ganzem Herzen danken. Wir erleben, wie Gottes Wort Menschen tiefgreifend verändert. Daher brauchen wir die Bibeln sehr, sehr dringend für unsere Arbeit mit Menschen, die Jesus nicht kennen. Wir würden sehr gerne zwei-, drei- oder besser fünftausend Neue Testamente in blauen Einbänden in unserem Lager sehen. Nach unserer Erfahrung bei der Verteilung von geistlicher Literatur ist das Neue Testament heute am meisten gefragt, und wir haben es nur in begrenzter Menge zur Verfügung.“

Bibeln für ukrainische Flüchtlinge in Deutschland:

„Unsere Gemeinde hier in Deutschland besteht ausschließlich aus ukrainischen Flüchtlingen und zählt mittlerweile über 100 Personen. Die meisten Flüchtlinge kommen aus dem Donbass und daher benötigen wir Bibeln in russischer Sprache. Wir möchten jedem von ihnen eine Bibel geben. Bibeln in ukrainischer Sprache haben wir, aber keine in Russisch. Danke, wenn Sie uns mit Bibeln versorgen können.“



- LICHT IM OSTEN Missionsbund zur Ausbreitung des Evangeliums e. V. ist nach dem letzten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Leonberg vom 31.10.2023 als religiösen Zwecken dienend anerkannt und von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Der Spendenbetrag wird ausschließlich satzungsgemäß verwendet und ist bei der Lohn- und Einkommensteuer abzugsfähig.
- Hinweis: Zweckgebundene Spenden werden grundsätzlich für den vom Spender bezeichneten Zweck eingesetzt. Gehen für ein bestimmtes Projekt mehr Spenden ein als erforderlich, werden diese Spenden einem anderen im genehmigten Haushalt des laufenden Jahres enthaltenen satzungsgemäßen Zweck zugeführt, sofern dies nicht vom Spender ausdrücklich ausgeschlossen wird.

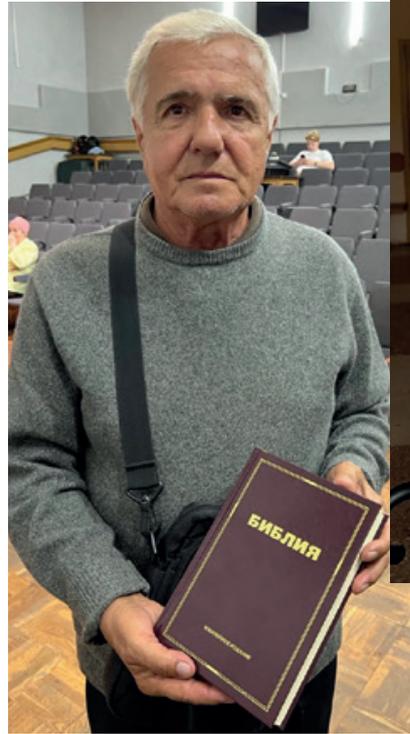


Lasst das Wort Gottes laufen ...

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Wir stehen am Anfang des Jahres, und es haben uns viele Nachfragen nach Bibeln erreicht. So steht bei uns der Druck von Bibeln, Neuen Testamenten und Kinderbibeln auf der Projektliste für dieses Jahr. Wir wollen Bibeln in ukrainischer und russischer Sprache nachdrucken sowie weitere Ausgaben herausbringen, wie z. B. auch eine Studienausgabe des Neuen Testaments mit Erklärungen und Wortbedeutungen auf Russisch.

Auch unsere neue LIO-Kinderbibel wird in weiteren Sprachen vorbereitet: in Armenisch, Litauisch, Kasachisch, Rumänisch und sogar auch in Deutsch.



LIO-Kinderbibel

Liebe Freunde,

für all diese Bibel-Projekte brauchen wir Sie! Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, diese umsetzen zu können. Danke, wenn Sie auch für die Menschen im Osten beten, die eine der Bibeln erhalten werden. Beten Sie dafür, dass Gottes Wort den Menschen Rettung und Segen bringt.

Vielen, vielen Dank, dass Sie uns hierbei unterstützen. Sie bewirken damit Gewaltiges.



Spenden

Sie können gerne auch auf www.lio.org online spenden!



Dies sind Beispiele aus unserer Arbeit. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Ausbreitung des Evangeliums dort, wo wir im Einsatz sind.

Für Ihre Spendenbescheinigung benötigen wir unbedingt Ihren Namen sowie Ihre vollständige Anschrift, am besten auch Ihre Freundesnummer. Nur so können wir Ihre Spende richtig verbuchen. Danke!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC des überweisenden Kreditinstituts

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

L I C H T I M O S T E N

IBAN

D E 8 2 6 0 4 5 0 0 5 0 0 0 0 0 5 0 8 5 4

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

S O L A D E S 1 L B G

LICHT IM OSTEN e.v.

...damit die Menschen Hoffnung haben!

Betrag: Euro, Cent

Freundesnummer

M 1 A 2 4

ggf. Verwendungszweck

PLZ, Straße, Hausnummer (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Begünstigter:

LICHT IM OSTEN e.v.
FA. Leonberg St.Nr: 70054/04744

IBAN des Begünstigten: DE82604500500000050854

Kreditinstitut des Begünstigten: Kreissparkasse Ludwigsburg SOLADES 1 LBG

Euro

Auftraggeber/Einzahler:

Verwendungszweck:
Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bei Bareinzahlung Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts